# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XXIII.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XXIII. Jahrgang.**

**№ 43.** Понедѣльникъ 21. Апрѣля. — Montag 21. April **1875.**


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Das Stadt-Cassa-Collegium bringt hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß mit der Controle und Revision der für dieses Jahr 1875 gemachten Aufgaben zur Besteuerung der Hunde, sowie der Equipagen und Pferde, der Herr Johann Wagner beauftragt und zu solchem Behufe legitimirt worden ist.

Das Stadt-Cassa-Collegium ersucht bei solcher Anzeige die resp. Eigenthümer von Equipagen, Pferden und Hunden, sowie die resp. Hausbesitzer dem genannten Controleur und Revidenten die im Auftrage dieser Verwaltung und von derselben in Gemäßheit obrigkeitlicher Reglements und Vorschriften geforderten Auskünfte freundlichst, zugleich aber genau und der Wahrheit gemäß zu ertheilen und diese von ihnen selbst gemachten und in die Listen sofort an Ort und Stelle einzutragenden Angaben durch ihre Namensunterschrift oder ihr Handzeichen anzuerkennen, damit die Verwaltung in den Stand gesetzt werde, auf den Grund richtiger Daten bei der Nachrevision zu Werke zu gehen und Irrungen zu vermeinden, welche sonst nur zur Belästigung der betheiligten Personen, Verwaltungen und Autoritäten Veranlassung geben müssen.

Nr. 510. 2

Коммисія городской кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія публики, что повѣрка числа собакъ, лошадей и экипажей, подлежащихъ сбору на сей 1875 годъ, съ показаніями сдѣланными подлежащими владѣтелями, поручена г. Іоанну Вагнеру, который и снабженъ на сей конецъ надлежащимъ свидѣтельствомъ.

При семъ коммисія городской кассы проситъ владѣтелей экипажей, лошадей и собакъ, равно какъ и домовыхъ хозяевъ дать означенному контролеру всѣ требуемыя имъ по порученію сего управленія и на основаніи утвержденныхъ высшимъ начальствомъ правилъ свѣдѣнія съ точностію и по всей справедливости и таковыя сдѣланныя ими самими и записанныя на мѣстѣ въ подлежащіе списки свѣдѣнія утвердить собственноручною ихъ подпискою, дабы управленіе имѣло возможность на основаніи вѣрныхъ данныхъ производить дополнительную повѣрку и избѣгнуть всѣхъ недоразумѣній, которыя могутъ быть лишь въ тягость заинтресованнымъ въ томъ лицамъ, управленіямъ и вѣдомствамъ.

№ 510. 2

---

Von der Walkschen Kreis-Wehrpflichtcommission wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Hingehörigkeit der unten verzeichneten Personen, welche im Jahre 1854 geboren sind und demnach der Einberufung im Jahre 1875 unterliegen, aus den Kirchenbüchern nicht hat ermittelt werden können.

Von den in der Luhdeschen Kirche Getauften:
Wilhelm Karl, Adolfs Sohn, Schmidt, geb. den 3. März; Woldemar Friedrich, Karl Friedrichs Sohn, Fuhrmann, geb. den 3. October.

Von den in der Wohlfahrtschen Kirche Getauften:
Jahn, Jurres Sohn, Pohrmann, geb. den 11. December.

Von den in der Smiltenschen Kirche Getauften:
Jahn, Jehkobs Sohn, Behrtul, geb. 13. April; Jehkob, Tannas Sohn, Apsis, geb. 19. August; Pehter, Antschs Sohn, Paeglis, geb. 2. September; Pehter, Pehters Sohn, Leitis, geb. 24. October; Jahn, Jahns Sohn, Remek, geb. 26. November; Peter, Antschs Sohn, Kahkar, geb. 7. December; Dahwe, Jehkobs Sohn, Awoting, geb. 21. December.

Von den in der Palzmarschen Kirche Getauften:
Alexander Theodor, Alexander Theodors Sohn, Akmentin, geb. 21. December; Jacob, Jacobs Sohn, Slink, geb. 1. October; Wilhelm Burchard, Wilhelm Burchards Sohn, Dimding, geb. 3. Februar; Kahrl, Kahrls Sohn, Petersohn, geb. den 3. December.

Von den in der Schwaneburg-Aahofschen Kirche Getauften:
Spritz, Krischs Sohn, Strosd, geb. 26. October; Simon, Skersls Sohn, Ohsul, geb. 16. Februar; Simon, Ottos Sohn, Ilsing, geb. 29. April; Kahrl, Jahns Sohn, Ohsul, geb. 17. September; Jacob, Sihmons Sohn, Lapping, geb. 30. Mai; Andres, Jehkobs Sohn, Zuhrein, geb. 18. Mai; Jahn, Andrejs Sohn, Gurting, geb. 26. October; Alexander Eduard, Karls Sohn, Granberg, geb. 2. März; Andres, Sihmons Sohn, Lesneek, geb. 22. December; Andres, Jurrs Sohn, Weeglais, geb. 18. October; Johann Alexander, Jahns Sohn, Bruher, geb. 4. Mai; Otto, Peters Sohn, Lahz, geb. 27. März; Jahn, Jacobs Sohn, Kutscher, geb. 16. Juni; Gustav Friedrich, Jahns Sohn, Mednis, geb. 11. Januar; Alexander Julius, Ottos Sohn, Graß, geb. 11. August; Johann Georg, Richards Sohn, Keuchel, geb. 18. Juni;

Von den in der Marienburgschen Kirche Getauften:
Jascha, Alexanders Sohn, Kiplok, geb. den 28. Februar.

Von den in der Oppekalnschen Kirche Getauften:
Ernst Johann Reinhold, Ottos Sohn, Schaal, geb. 9. Januar; Eduard Robert Emil, Friedrich Wilhelms Sohn, Gregorovius, geb. 14. August; Gustav, Anna Rostnes Sohn, Gangnus, geb. den 5. April; August Georg Reinhold, Julius Sohn, Jacobsen, geb. 16. October.

Von den in der Walkschen griechisch-rechtgläubigen Kirche Getauften:
Feodor, Madlis Sohn, Kurwitz, geb. 6. Februar; Jaan, Maris Sohn, Bukowoi, geb. den 20. August; Leonud, Iwans Sohn, Grosmanow, geb. 16. September.

Walk Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 16. April 1875. Nr. 274.

---

Die, im Dörptschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene Palloper'sche Gemeindeverwaltung ersucht alle Stadt- und Land-Polizei-Autoritäten hiermit ergebenst, nach dem im Jahre 1854 geborenen und somit im Jahre 1875 der Militairpflicht unterliegenden hiesigen Gemeindegliede, Peter Ramat, Johan's Sohn, in ihren Jurisdictions Bezirken die sorgfältigste Nachforschung zu veranstalten, und denselben im Ermittelungsfalle sogleich dieser Gemeindeverwaltung arrestlich zustellen zu wollen.

Palloper Gemeindeverwaltung, den 1. April 1875. Nr. 178. 1

---

No Leelwahrdes pagasta-waldischanas, Rihgas kreisê un Leelwahrdes draudsê, tohp zaur scho wissas pilssehtu- un semju-polizejas peeklahjigi luhgtas, appakscha peeminnetus, no Keiseriskas Rihgas Kameral-teesas atkal pee pagasta peerakstitus atlaistus saldatus, kurru dsihwes-weeta schai pagast-waldischanai naw sinnama, ja winni kur atrastohs, dehl eeweschanas winnus eeksch Familijas-listes schurp atstellehť: Mikkel Migle, 1854 gadda renruttôs, Peter Sprohge, 1855 gadda renruttôs.

Leelwahrdes Pilsmuischas pagasta-waldischana, tanni 9. April 1875. Nr. 81. 2

---

No Inzeema pagasta waldibas, Rihgas kreisê Leburgas draudsê, teek zaur scho wissas polizejas itt padewigi luhgtas, appakschâ minnetus schahs walsts-lohzekkus, kurri watrak gaddus apkahrt blandahs zeeti nemt, un lihds 23. Aprili f. g. schai pagasta-waldischanai peesuhtiht gribbeht; schee irr: Jahn Akminkalns pehz rewistas 50 gaddu wezz, dehls Julius pehz rewisias 19 gaddu wezz, Karl Altberg pehz rewistas 30 gaddu wezz, Simon Altberg pehz rewisias 28 gaddu wezz, Mikkel Rudolf Altberg pehz rewistas 22 gaddu wezz, Peter Altberg pehz rewistas 63 gaddu wezz, Jahn Seeman pehz rewistas 43 gaddu wezz, Martin Luhßs pehz rewisias 34 gaddu wezz, Peter Legsding pehz rewistas 33 gaddu wezz, Peter Janson Rebbain pehz rewisias 68 gaddu wezz, Martin Graudin pehz rewisias 46 gaddu wezz, Jahn Tiller, Martin Leeping pehz rewisias 50 gaddu wezz, Jurris Tschunkur pehz rewisias 41 gaddu wezz, Mikkel Kuhlit.

Inzeem, taî 3. April 1875. Nr. 64. 1

---

### Прокламы. Proclama.

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advocaten Germann, Namens des Zimmermeisters Rudolph Eduard Supplies ein Proclam zur Mortificirung der nachbenannten, sich auf dem, dem Impetranten am 22. December 1872 öffentlich aufgetragenen, im 2. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 163/b an der Johannisstraße belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaaßen bereits bezahlten Capitalforderung, deren Originaldocument angeblich abhanden gekommen, nämlich am 14. März 1858 für den Kaufmann S. G. Grundwaldt 500 Rbl. S. nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen, angezeigtermaaßen berichtigten Capitalforderung irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 2. October 1875 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Originalschulddocument über das vorerwähnte Capital aber werde für mortificirt erachtet und dessen Delation und Exgrossation werde gestattet werden.

So geschehen, Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 1. April 1875.

Nr. 316. 3

---

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclama ad con-

cursum creditorum et ad convocandos debitores des Schuhmachermeisters Johann Christoph Andreas Zalle nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den vorgenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben, oder aber sich im Besitze von dem Gemeinschuldner gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 15. September 1875 und bzw. während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden drei Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 13. October 1875 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden. Nr. 498. 2

So geschehen Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 15. März 1875.

---

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren P. A. von Sivers, Eigenthümer des Gutes Rappin, — Frau Caroline von Staden, Eigenthümerin des Gutes Duckershof, — C. Baron Maydell, Eigenthümer des Gutes Neu-Wrangelshof, — Alexander von Möller, Eigenthümer des Gutes Neu-Nurste, — Frau Obrist Heinriette von Kiel, Eigenthümerin des Gutes Serrist, — Herr Obrist von Roth, Eigenthümer des Gutes Hohensee, — Arthur von Knorring, Eigenthümer der Güter Kachkowa und Meeks, — Herr F. Baron Maydell, Eigenthümer des Gutes Krüdnershof, — Herr Robert von Anrep, Eigenthümer des Gutes Alt-Wrangelshof, — Herr Baron P. Krüdener, Eigenthümer des Gutes Pallamois, — Herr Alexander von Möller, Eigenthümer des Gutes Karrasky, — Herr C. von Meusenkampff, Eigenthümer des Gutes Adsel-Koiküll, — die Erben des Herrn Landrath von Brasch, Eigenthümer des Gutes Ropkoy hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführten, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 8. Juli 1875 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. Des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin:

1) Linte Samule Nr. 84, groß 16 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Kristian Kintson für den Preis von 2150 Rbl. S.,
2) Lokota Terope Nr. 2, groß 16 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Jaan Kissand für den Preis von 2350 Rbl. S.,
3) Linte Heide Nr. 83, groß 18 Thlr. 61 Gr., auf den Bauer Peter Griggul für den Preis von 2600 Rbl. S.,
4) Linte Höra Nr. 73, groß 23 Thlr. 47 Gr., auf die Bauern Peter und Peep Kindow für den Preis von 3100 Rbl. S.,
5) Pauna Nr. 42, groß 13 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Gustav Kreßmann für den Preis von 1750 Rbl. S.,
6) Jamakülla Köstrepirri Nr. 180 c, groß 12 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Kristian Jagomann für den Preis von 1585 Rbl. S.,
7) Tostkatz Puksa Nr. 36, groß 10 Thlr. 82 Gr., auf den Bauer Karl Parmason für den Preis von 1900 Rbl. S.,
8) Melwa Kanonido Nr. 140, groß 14 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Jakob Narusberg für den Preis von 2000 Rbl. S.

II. Des Gutes Duckershof, Kirchspiel Camby:

1) Tanni Nr. 30, groß 15 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Christian Iwask für den Preis von 1990 Rbl. S.,
2) Riwiko Nr. 12, groß 23 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Peter Undritz für den Preis von 3000 Rbl. S.,
3) Kitze Nr. 20, groß 23 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Mango Undritz für den Preis von 2790 Rbl. S.,
4) Koorde Nr. 10, groß 18 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Jahn Sternweld für den Preis von 2170 Rbl. S.,
5) Locko Nr. 16, groß 24 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Mango Undritz für den Preis von 3190 Rbl. S.

III. Des Gutes Neu-Wrangelshof, Kirchspiel Camby:

1) Puhmu, groß 21 Thlr., auf den Bauer Peter Saeg für den Preis von 3000 Rbl. S.,
2) Sarrapu, groß 19 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Karl Reis für den Preis von 2800 Rbl. S.,
3) Märdi, groß 19 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Jaak Kulberg für den Preis von 2500 Rbl. S.,
4) Paina, groß 26 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Johann Wirmann für den Preis von 3500 R. S.,
5) Nahha, groß 27 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Jaan Jurs für den Preis von 3700 R. S.

IV. Des Gutes Neu-Nurste, Kirchspiel Range:

1) Alt-Lauri Karel Uibo, groß 14 Thlr. $31^{86}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Sol für den Preis von 1937 Rbl. S.,
2) Samul Thul, groß 4 Thlr. $72^{63}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Huuk für den Preis von 730 Rbl. S.,
3) Alt-Lauri Johann Waggul, groß 13 Thlr. $9^{36}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Juhann Terring für den Preis von 1700 Rbl. S.

V. Des Gutes Serrist, Kirchspiel Cannapäh:

1) Saksa Gustav und Saksa Juhann, groß 30 Thlr. $82^{8}/_{112}$ Gr., auf die Frau Dr. Julie Duhmberg für den Preis von 5250 Rbl. S.

VI. Des Gutes Hohensee, Kirchspiel Koddafer:

1) Laari Nr. 2, groß 16 Thlr., auf den Bauer Karel Erma für den Preis von 2500 R. S.,

VII. Des Gutes Kachkowa, Kirchspiel Rappin:

1) Hanni Jahn Nr. 57, groß 15 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Gustav Hanson für den Preis von 2376 Rbl. S.,
2) Musta Nr. 56, groß 19 Thlr. 67 Gr., auf die Bauern Hindrik und Fritz Musting für den Preis von 2961 Rbl. S.,
3) Saare Paap Nr. 45, groß 24 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Jakob Meining für den Preis von 4336 Rbl. S.,
4) Trangi Nr. 55, groß 17 Thlr. 57 Gr., auf den Bauer Joseph Urgard für den Preis von 3174 Rbl. S.,
5) Saare Peter Nr. 43, groß 16 Thlr. 81 Gr., auf den Bauer Jaan Lepmann für den Preis von 2873 Rbl. S.,
6) Karpseppa Nr. 41, groß 14 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Kusta Karpson für den Preis von 2526 Rbl. S.,
7) Rämmani Nr. 40, groß 17 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Kristian Rämmann für den Preis von 2946 Rbl. S.,
8) Senka Nr. 39, groß 24 Thlr. $4^{41}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Joseph Kirheiding und Peter Hurtsohn für den Preis von 3600 Rbl. S.,
9) Parma Pritz Nr. 22, groß 16 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Gottlieb Andersohn für den Preis von 2400 Rbl. S.,
10) Pierinied Nr. 69, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Josep Hanson und Peter Wosmi für den Preis von 2430 Rbl. S.,
11) Kürsa Peter Nr. 64, groß 13 Thlr. 18 Gr., auf die Bauern Paap Parmann und Peter Kirheiding für den Preis von 2000 Rbl. S.,
12) Toma Nr. 63, groß 13 Thlr. $1^{11}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Gustav Parmann für den Preis von 2000 Rbl. S.,
13) Haide Nr. 62, groß 13 Thlr. $37^{41}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kirheiding für den Preis von 2000 Rbl. S.,
14) Sawilomp Nr. 61, groß 10 Thlr. 57 Gr., auf die Bauern Josep Hanson und Peter Wosmi für den Preis von 1914 Rbl. S.,
15) Ritzka Nr. 59, groß 16 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Wido Ritzing für den Preis von 2945 Rbl. S.,
16) Obrami Nr. 44, groß 16 Thlr. 18 Gr., auf die Bauern Hindrik Leppik und Peep Leppmann für den Preis von 2916 Rbl. S.

VIII. Des Gutes Meeks, Kirchspiel Rappin:

1) Perrapallo Nr. 4, groß 11 Thlr., auf den Bauer Wido Klinberg für den Preis von 1925 Rbl. S.,
2) Perrapallo Nr. 5, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Hanni für den Preis von 2188 Rbl. S.,
3) Perrepallo Nr. 6, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Tentson für den Preis von 2363 Rbl. S.

IX. Des Gutes Krüdnershof, Kirchspiel Camby:

1) Illako Nr. 11, groß 20 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Johann Kittus für den Preis von 2790 Rbl. S.

X. Des Gutes Alt-Wrangelshof, Kirchspiel Camby:

1) Ansu, groß 20 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Jaan Petzmann für den Preis von 2700 R. S.,
2) Willemi, groß 20 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Jaan Polakene für den Preis von 3000 Rbl. S.,
3) Russako, groß 17 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Andres Troß für den Preis von 2500 Rbl. S.,
4) Schule, groß 12 Thlr. $5^{25}/_{112}$ Gr., auf die Alt-Wrangelshoffsche Bauergemeinde für den Preis von 400 Rbl. S.

XI. Des Gutes Karrasky, Kirchspiel Cannapäh:

1) Käppi Peter, groß 18 Thlr. $36^{104}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Johann Mandli für den Preis von 2340 Rbl. S.,
2) Kutzari Michel, groß 20 Thlr. 8 Gr., auf die Karraskysche Bauergemeinde für den Preis von 3000 Rbl. S.,
3) Otsa Johann, groß 18 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Kusta Kuhhi für den Preis von 2200 Rbl. S.,
4) Tiggase Petre Johann, groß 18 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Michel Wöso für den Preis von 2200 Rbl. S.

XII. Des Gutes Pallamois, Kirchspiel Rappin:

1) Hurmi Johann, groß 28 Thlr. 32 Gr., auf die Bauern Jakob und Writz Wijard und Paap Werewson für den Preis von 3572 R. S.,
2) Hassi Nr. 12, groß 24 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Michel Kiisk für den Preis von 2392 Rbl. S.

XIII. Des Gutes Adsel-Koiküll, Kirchspiel Harjel:

1) Sarba Nr. 35, groß 24 Thlr. $1^{45}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Köster für den Preis von 3456 Rbl. S.,
2) Kakko, groß 12 Thlr. $45^{48}/_{112}$ Gr., auf die Bauergemeinde des Gutes Adsel-Koiküll für den Preis von 1920 Rbl. S.,
3) Piiri, groß 17 Thlr. $73^{32}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Ferd. Jürgensohn für den Preis von 3300 Rbl. S.,
4) Lutso Nr. 30, groß 23 Thlr. $75^{60}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Mick Meschin für den Preis von 3300 Rbl. S.,
5) Kalliste, groß 15 Thlr. $^{30}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kuusik für den Preis von 2075 Rbl. S.,
6) Tibba, groß 25 Thlr. $46^{101}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Needra für den Preis von 3700 Rbl. S.,
7) Juta, groß 30 Thlr. $1^{44}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kubjas für den Preis von 4500 Rbl. S.,
8) Alla Wesky, groß 21 Thlr. $10^{44}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Karl Kiwwirack für den Preis von 3377 Rbl. S.,
9) Ahhero Nr. 4, groß 20 Thlr. $41^{53}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Adam Galgan für den Preis von 3050 Rbl. S.,
10) Ahhero Nr. 5, groß 17 Thlr. $44^{64}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Magnus Liiw für den Preis von 2420 Rbl. S.

XIV. Des Gutes Ropkoy, Kirchspiel Nüggen:

1) Niggula, groß 23 Thlr., auf die Bauern Andres und Hans Mäggi für den Preis von 3879 Rbl. S.,
2) Nukki, groß 23 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaak Pausk für den Preis von 4300 Rbl. S.,
3) Anni, groß 24 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Annus Lukas für den Preis von 3675 Rbl. S.,
4) Tassa, groß 48 Thlr., auf den Bauer Karel Kull für den Preis von 7200 Rbl. S.,
5) Niggula, groß 28 Thlr., auf den Bauer Jaan Treier für den Preis von 4200 Rbl. S.,
6) Ilbo, groß 25 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Uelper für den Preis von 3825 Rbl. S.,
7) Kerramae, groß 18 Thlr., auf den Bauer Jaak Ehrlich für den Preis von 2790 Rbl. S.,
8) Kleini, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Jännes für den Preis von 4417 R. S.,

9) Kämara, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Lane für den Preis von 2402 Rbl. S.,
10) Ilbo, groß 28 Thlr., auf den Bauer Michel Amberg für den Preis von 4880 Rbl. S.,
11) Uchti, groß 24 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Lane für den Preis von 3797 R. S.,
12) Söödi, groß 11 Thlr., auf den Bauer Juhann Terna für den Preis von 1890 Rbl. S.,
13) Kakvarroli, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Kröla für den Preis von 5000 Rbl. S.,
14) Pulma, groß 22 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Rattasep für den Preis von 3990 Rbl. S.,
15) Arraka und Leppiko, groß 79 Thlr. 71 Gr., auf den Bauer Hans Laur für den Preis von 12069 Rbl. S.,
16) Euno, groß 29 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Georg Laur für den Preis von 4732 R. S.,
17) Purro, groß 30 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Jaan Kiessa für den Preis von 4650 Rbl. S.

Dorpat-Kreisgericht, am 8. Januar 1875.
Nr. 135. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Wilhelm Schwartz, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Duckershof, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Duckershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käuferin als freies und von allen auf dem Gute Duckershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen, welche auf dem Gute Duckershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, der resp. Käuferin erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Duckershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:
das Gesinde Beckmann, groß 25 Thlr. 5 Gr., der Duckershoffschen Bauergemeinde, für den Preis von 4730 Rbl. S.

Wolmar, den 31. März 1875. Nr. 792. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Anne Klihger und deren Tochter Anne Klihger, Erbbesitzerinnen des im Burtneckschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Schloß-Burtneck Behrsin-Gesindes, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande des Gutes Schloß-Burtneek gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe der ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Behrsin-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
daß Gesinde Behrsin, groß 21 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Dahwe Pahwulin, für den Preis von 4700 Rbl. S. Nr. 789. 3

Wolmar, den 31. März 1875.

## Торги. Torge.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herlegung der Dünafloß-, Salz- und Ambaren-Brücke, sowie des schwimmenden Saathäuschens bei der Dünafloßbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 22. und 24. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 3. April 1875.
Nr. 507. 2

Лица, желающія принять на себя производство по наведенію Двинскаго пловучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарнаго моста, равно какъ и по поставленію пловучаго сѣмянаго домика у пловучаго моста, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 22. и 24. числа сего Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 507. 2

г. Рига-ратгаузъ, 3. Апрѣля 1875 года.

Auf den Antrag der ständischen Straßenpflasterungs-Commission sollen in diesem Jahre 1875 nachbezeichnete Straßenarbeiten in Ausführung gebracht werden:

1) die Neupflasterung der großen Pferdestraße, Gildestubenstraße, der städtischen Schmiedestraße von der Pferde- bis Weberstraße, der großen Königsstraße von der Kalk- bis Theaterstraße und der großen Schwimmstraße von der Herren- bis kleinen Schwimmstraße, sämmtliche solche Pflasterungen mit schwedischen Granitsteinen;
2) die Neupflasterung der Esplanadenstraße von der großen Alexander- bis Nicolaistraße, mit Kopf- und Rundsteinen;
3) die Neupflasterung der kleinen Parkstraße von der Suworow- bis Marienstraße, sowie der Friedensstraße von der großen Alexander- bis Carolinen-Straße mit Rundsteinen;

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sind zur Vergebung dieser Arbeiten Torge auf den 18., 22. und 24. April d. J. anberaumt worden, und werden Diejenigen, die solche Arbeiten übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 24. April um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 8. April 1875.
Nr. 472. 1

По предложенію сословной Коммисіи вѣдающей мощеніемъ улицъ предполагается въ нынѣшнемъ 1875 году производить нижеслѣдующія работы по мощенію улицъ и именно:

1) вымощеніе вновь Большой Конюшенной, Гильдейской, городской Кузнечной улицъ, послѣдней на пространствѣ отъ Конюшенной до Ткацкой улицы, Большой Королевской на пространствѣ отъ Известковой до Театерской улицы, Большой Подъемной улицы (Schwimmstraße) на пространствѣ отъ Господской до Малой Подъемной улицы, всѣ эти вымощенія Шведскимъ гранитнымъ камнемъ;
2) дополнительное мощеніе Эспланадной улицы на пространствѣ отъ Александровской до Николаевской улицы обтесаннымъ и круглымъ камнемъ;
3) вымощеніе вновь Малой Парковой улицы на пространствѣ отъ Суворовской до Маріинской улицы и Мирной улицы (Friedensstraße) на пространствѣ отъ Большой Александровской до Каролиненской улицы, круглымъ камнемъ.

На отдачу этихъ работъ назначены Рижскою Коммисіею Городской Кассы торги 18., 22. и 24. ч. с. Апрѣля мѣсяца и приглашаются симъ лица, желающія принять производство означенныхъ работъ, явиться въ сію Коммисію 24. Апрѣля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1875 года.
№ 472. 1

Von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Antrag des Kalkbrennereibesitzers Andreas Ahbrandt, und des Wladislaus von Chelminsky, unter Genehmhaltung der Direction des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga, in Grundlage der §§ 90—94 des Reglements für den genannten Creditverein der öffentliche Verkauf des dem Fabrikanten Johann Ludwig Lindemann gehörigen, allhier nach judiciairer Eintheilung im 1. Stadttheile 1. Quart., nach der polizeilichen Eintheilung im 2. Quartiere des 1. Vorstadttheils an der Esplanadenstraße sub Nr. 495d belegenen Immobils sammt Appertinentien, verfügt und der Verkaufstermin auf den 27. September 1875 angesetzt worden.

In Folge dessen werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage, den 27. September 1875, Nachmittags 1 Uhr, bei diesem Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren.

Die Meistbotstellung findet unter folgenden Bedingungen statt:

1) das Immobil ist dem Meistbieter sofort zuzuschlagen, jedoch nur dann, wenn die gebotene Summe alle Ansprüche des Creditvereins der Hausbesitzer in Riga deckt;
2) der Meistbieter ist verpflichtet, sogleich im Meistbotstermine $1/_{10}$ des von ihm gebotenen Preises auszuzahlen, den Rest aber nicht später, als sechs Monate nach dem Zuschlage zu berichtigen;
3) sämmtliche Kosten der Meistbotsstellung, wie des Zuschlages und des Erwerbes überhaupt trägt der Meistbieter.

Gleichzeitig werden aber auch alle Diejenigen, welche an das zum Verkauf gestellte Immobil Forderungen oder rechtliche Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage ab, also spätestens bis zum 27. September 1875, Nachmittags 1 Uhr, bei diesem Vogtei-Gerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte mit ihren Forderungen und Ansprüchen zu melden, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls sie mit denselben ausgeschlossen, auch bei Vertheilung des Auctions-Provenues nicht berücksichtigt werden sollen.

Riga-Rathhaus Vogteigericht, den 27. März 1875. Nr. 208. 3

Von der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf der den Gebrüdern Peter und Iwan Fomin Golubow gehörigen allhier im 2. Vorstadttheile, 2. Quartier sub Pol.-Nrs. 131 und 82, nach der neueren Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile, 2. Quartier sub Pol.-Nrs. 8 und 31 an der großen Moskauer- und kleinen Reeper-, resp. an der großen Reeper- und Dünagasse belegenen Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 30. Mai 1875 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbotssumme keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts, den 2. Juli 1875. Nr. 267. 3

Von der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Maurergesellen Julius Frischenfeldt gehörigen, allhier im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils, nach der neuern Eintheilung im 1. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 460 an der Ritterstraße belegenen und dem Rigaer Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. Juli 1875 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 12 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sofort bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbotssumme keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der II. Section des Landvogteigerichts, den 14. Januar 1875. Nr. 42. 3

---

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Rigaer-Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Kleinbürger Andrei Antipow Tatarin gehörigen, allhier im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 609, nach der neueren Eintheilung im 3. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 106 an der Jacobstädtschen- und Palisaden-Straße belegenen und dem Rigaer Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 15. Juli 1875 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 12 Uhr Mittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sofort bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbotssumme keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 14. Januar 1875. Nr. 44. 3

---

Съ разрѣшенія Виленскаго Окружнаго Интендантскаго Управленія, въ 1. осадномъ инженерномъ паркѣ будутъ продаваться съ публичнаго торга 146 желѣзныхъ луженыхъ котелковъ Кавказскаго отмѣненнаго образца. Торгъ назначается 24. а переторжка 28. числа сего Апрѣля мѣсяца отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, въ канцеляріи парка расположенной въ зданіи подъ № 43 въ Рижской Упраздненной Цитадели, гдѣ можно видѣть назначенные къ продажѣ котелки а также и условія торговъ. № 260. 1

---

Въ Псковскомъ особомъ о земскихъ повинностяхъ присутствіи назначены 22. Апрѣля 1875 г. торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку для Управленія Псковскаго Уѣзднаго Воинскаго начальника, городской гауптвахты и нижнихъ чиновъ, временно-квартирующаго въ г. Псковѣ полка, расположенныхъ въ казармахъ гражданскаго вѣдомства съ 1. Мая 1875 г. ежегодно до 529 с. разнородныхъ однополѣнныхъ дровъ, до 30 п. сальныхъ свѣчь, до 4 п. конопляннаго масла, до 5 ф. бумажнаго фитиля и до 233 п. ржаной соломы. Торги будутъ произведены въ двухъ видахъ, по желанію подрядчиковъ, на поставку примѣрно исчисленнаго количества матеріаловъ отопленія, освѣщенія и соломы на годовую пропорцію въ теченіи одного года или трехъ лѣтъ, срокомъ съ 1. Мая 1875 г. При чемъ торги предположено произвести изустные, съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, согласно 1935 — 1941 ст. X. т. ч. I св. зак. гражд., которыя должны быть доставлены въ особое присутствіе не позже 11 часовъ утра 22. Апрѣля 1875 г. Лица, которыя явятся на торги или подадутъ къ торгамъ запечатанныя объявленія, должны при этомъ представить надежащіе залоги въ размѣрѣ опредѣленнымъ 1833 ст. X т. 1 ч. св. зак. гражд. и виды о своемъ званіи. Желающіе же принять на себя подрядъ могутъ разсматривать кондиціи на исполненіе подряда въ канцеляріи Псковскаго Губернатора. № 1443. 1

---

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьѣ, въ д. Рыцдина, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Михаила Олимпіевича Селиванова разнымъ лицамъ 21. Мая 1875 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ произведена публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго г. Селиванову, состоящаго Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, заключающагося: 1) въ селѣ Спасскомъ, въ коемъ земли пахатной 30 дес. и покосу 8 дес. и 2) въ тридцати девяти душевыхъ надѣлахъ при селеніи Горкахъ, Бѣльской волости, оцѣненныя: село Спасское въ 3000 руб. и душевые надѣлы въ 4310 р. 85 коп., съ каковыхъ суммъ начнется торгъ. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемаго имѣнія, желающія торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 148. 1

---

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

---

## Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Agenten erwünscht.

# Dresch-Maschinen

neuester bewährter Construction, dreschen per Stunde soviel als 3 Drescher in einem Tag, Preis 80 Rubel franco Riga, unter Garantie und Probezeit.

**Ph. Mayfarth & Co.,** Maschinen-Fabrik, Frankfurt a./M.

---

## Anzeige für Liv- und Kurland.

**Polar-Fisch-Guano** (entfettet und gedämpft),

**Aechter Leopoldshaller Kainit;**

Otto Radde's deutsche

**Superphosphate** und **Ammoniak-Superphosphate,**

garantirt in Säcken von 3¾ Pud à 26—28 ℔, sowie in Säcken von 6 Pud à 42—45 ℔ leicht löslicher Phosphorsäure.

**Alleinverkauf** bei

**B. Eugen Schnakenburg,**
RIGA, gegenüber der Börse.

---

**Gutkeimende** frische, rothe und weisse **Kleesaat,** perennirenden schwedischen **Bastardklee, Timothy** und engl. **Raygras, Saat-Wicken** und Oberdorffer **Runkelrüben,** wie auch

**gedämpftes Knochenmehl**

von 30% Phosphorsäure zu 95 Kop. pr. Pud, **Goulding's Superphosphat** und **Knochendünger** in bekannter guter Qualität verkaufen vom Lager billig

**L. Goerke & Kiesewetter,**
Schwimmstrasse № 28, Haus Bendtfeldt.

---

## Anzeige für Liv- und Kurland.

Die

# Wagenschmiere-Fabrik

von

# A. Oehlrich & Co.

empfiehlt **ihre Wagenschmiere,** an Qualität den **besten** belgischen Fabrikaten vollkommen gleichkommend, und liefert dieselbe stets in **bekannter gleichmässiger Güte.**

**A. Oehlrich & Co.,**
Riga, grosse Sandstrasse Nr. 8.

---

## Auction von Silbersachen rc.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Donnerstag den 24. April 1875, um 5 Uhr, im Auctios-Local, Malerstraße Nr. 14, in Sachen des Schneidermeisters Wilh. Heede wider den Expeditor Adam Stürmer, 24 silberne Eßlöffel und 12 silberne Theelöffel,** ferner verschiedene Möbel darunter 2 neue Lehnstühle, 1 neue Wiege, 1 Marmor-Waschtisch, Kronleuchter rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

---

# P. van Dyk, Riga,

# SUPERPHOSPHAT

**Lager** in dem hier zu Lande weit über ein Jahrzehnt bekannten u. bewährten Fabrikat von

**E. Packard & Co., Ipswich.**

---

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist wiederum vorräthig:

**Anweisung**
zum Gebrauch des
**Tralles'schen Alkoholometers**
**und der Tabellen.**
Preis: 40 Kop.

---

Tadehl ka zaur to wahrdu **Mengelmuischa,** ar ko wairak muischas teek nosauktas, daschadas **jukschanas zelahs, tad tahs appakschâ rakstitahs waldischanas darra sinnamu, ka scho Mengelmuischu, ko wahzifki Zarnikau fauz un kas Widsemmê, Rihgas** aprinkî un Ahdaschu-Mengelu basnizas draudsê atrohdahs, us preekschu latwiski ne wairs Mengelmuischu, bet

## Zarnikawu

sauks. (Adrese pr. Rodenpois), scho lai tadehk eewehro, kam tas ir waijadsigs sinnaht.

Zarnikawas muischas un pagasta-waldischana, taî 15. Aprilî 1875. 3

---

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

---

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden zur bezüglichen Erfüllung im Gouvernement: 1) Beilagen zu den Gouv.-Zeitungen Nr. 9 und 11 von Warschau, Nr. 52 von St. Petersburg, Nr. 19 von Tula, Nr. 3 und 87 von Twer, Nr. 23 von Don, Nr. 19 von Taurien, Nr. 42, 34, 47 und 52 von Tschernigow, Nr. 52 von Minsk; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Charkowschen Gouv.-Reg. und 3) eine Torgpublication der Pleskauschen Gouv.-Reg.

Дозволено цензурою. Рига, 21. Апрѣля 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)